



Der Stellvertreter
Adolf Hitlers Rudolf
Heß auf dem Tübinger
Marktplatz.
Foto: Kreisarchiv
Tübingen, Cornelis
Theuer.



Häftlinge im
Konzentrationslager
Natzweiler-Struthof
im Elsass: Travaux de
terrassment. Gravure
de Henri Gayot -
collection du CERD -
droits réservés.

Das Projekt „Jugendguides zu NS-Verbrechen vor Ort“ ist ein Projekt des Landkreises Tübingen (Kreisarchiv und Kreisjugendreferat) und des Vereins KulturGUT. In Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen und mit vielen Gedenkstätten in der Region.

Projektkontakt: Prof. Dr. Wolfgang Sannwald, kreisarchiv@kreis-tuebingen.de,
07071 / 207 5202 (19.1.2022)

JUGENDGUIDES ZU NS-VERBRECHEN VOR ORT 2022



**Qualifizierung für 15- bis 23-Jährige
Exkursion – Seminare – Workshops**

Teilnahme kostenfrei

www.jugendguides.de

Wir suchen

Jugendliche ab 15 Jahren, die bereit sind, (für ein Honorar) Gruppen zum Thema „NS-Verbrechen vor Ort“ kompetent zu leiten.

Wir bieten

Qualifizierung zur Arbeit mit Jugendgruppen zu NS-Verbrechen vor Ort:

- 3-tägige Exkursion vom 29. bis 31. Mai 2022:
KZ-Gedenkstätte in der Region und Natzweiler-Struthof im Elsass (**je nach Coronabestimmungen findet der Auftakt online statt**)
- Basisseminar „Authentisch agieren als Jugendguide“
- Eintägige Workshops in Gedenkstätten und an Orten von NS-Verbrechen, Juli bis Dezember 2022 nach Vereinbarung (alternativ Onlineworkshops)
- Exkursion zur Zentralen Stelle für die Aufklärung von NS-Verbrechen in Ludwigsburg am 14. Dezember 2022

Nach dem Besuch von verschiedenen Veranstaltungsbausteinen (mindestens 40 Stunden) erhältst du am 27. Januar 2023 ein Zertifikat als Jugendguide!

Weitere Informationen

www.jugendguides.de; Landkreis Tübingen:
Kreisarchiv 07071 / 207 5201; kreisarchiv@kreis-tuebingen.de
Jugendreferat 07071 / 207 2107; jugend@kreis-tuebingen.de



Bewerbungsschluss: 30. April 2022

Du solltest

gern vor einer Gruppe sprechen und Interesse an Geschichte, Gemeinschaftskunde oder Politik haben. Stelle bitte deine Motivation, Jugendguide zu werden, auf einer halben DIN A4-Seite dar und lasse uns diese mit einem kurzen Lebenslauf und Kontaktdaten per Mail zukommen an: jugendguide@kreis-tuebingen.de

Inhalte

An zahlreichen Orten in Baden-Württemberg finden sich Spuren zu NS-Verbrechen zwischen 1933 und 1945. Viele heutige Gedenkstätten waren Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof im Elsass, einem Knotenpunkt der Vernichtungsmaschinerie des deutschen NS-Staates.

Wie gehen wir heute mit Schuld und Verantwortung um? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Gedenken vor Ort und Menschenrechten in der Gegenwart? Wie können Jugendguides zur Diskussion beitragen?

Diese und andere Fragen diskutieren wir mit euch. Ziel ist, dass ihr eure Positionen zu diesen Themen formuliert und euer Wissen weiter vermittelt.



Aktive Jugendguides in den Gedenkstätten Natzweiler-Struthof und Dußlingen. Fotos: Kreisarchiv Tübingen